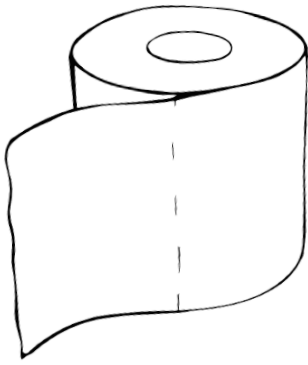




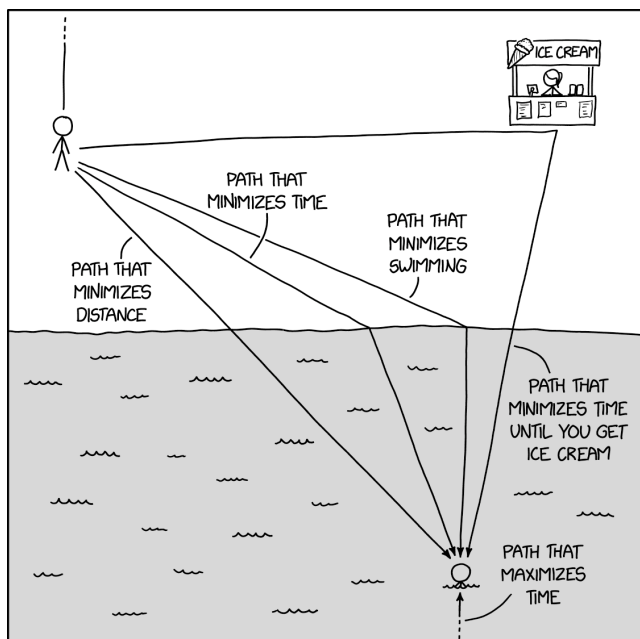
DAS KLOPAPIER



Liebe Studierende der Mathe-Fakultät,
wir - der Mathe FSR - freuen uns, euch wieder unsere Klozeitung
"Klopapier" präsentieren zu können! Im Moment lest ihr unsere
Ferienausgabe mit extra vielen Rätseln und Comics!

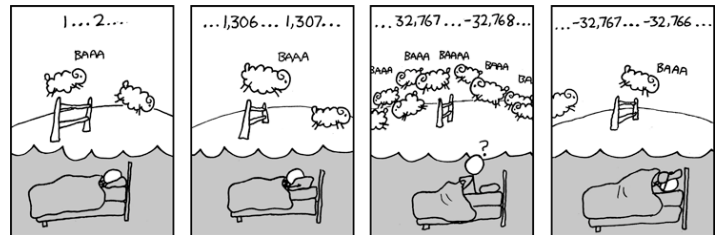
Rätsel 1

Knut Knifflig trifft sich mit seinen vier Freund*innen Viki Vektor, Willi Würfel, Torben Torus und Paula Polarkoordinate, um Fußballsammelkarten zu tauschen. Dabei verschenkt jede Person insgesamt 4 eigene Karten und erhält 4 neue Karten. Allerdings teilt jede Person ihre 4 Karten auf eine unterschiedliche Art auf (so wählt etwa nur eine*r der Freund*innen die Aufteilung, 2 der Karten der einen Person und die übrigen 2 Karten einer anderen Person zu geben). Viki Vektor gab alle 4 Karten an Willi Würfel, wohingegen Torben Torus 3 Karten von Paula Polarkoordinate erhielt. Von welchen Personen erhielt Knut Knifflig seine 4 Karten?



Rätsel 2

Nach dem Kartentauschen machen Knut Knifflig und die vier Freund*innen von ihm noch eine Wasserschlacht; am Ende davon hat jede der fünf Personen noch genau eine Wasserbombe übrig. Zufälligerweise werfen dann alle im selben Moment ihre letzte Wasserbombe jeweils auf die eine Person, die gerade am nächsten steht. Wie lässt sich begründen, dass bei diesen 5 Würfeln mindestens eine Person nicht anvisiert wird?



Rätsel 3

Knut Knifflig nimmt auf dem Jahrmarkt an folgendem Spiel teil: Auf einem Tisch liegen 10 Münzen mit verschiedenen Werten nebeneinander in einer Reihe. Nun nehmen sich abwechselnd Knut Knifflig und die Standbetreiberin jeweils entweder die Münze, die ganz links oder ganz rechts liegt und dürfen sie behalten. Mit welcher Strategie kann Knut Knifflig (der bei diesem Spiel beginnen darf) sicherstellen, dass er bei diesem Spiel mindestens so viel Geld behalten darf wie die Betreiberin?



Hier geht's zu den
Lösungen der
3 Rätsel:

Auflösungen vom letzten Mal

Wer ist's:

XI KEINFELL -> FELIX KLEIN

Rätsel:

Eine solche Schachstellung ergibt sich in 1456/4032 aller Fälle, also mit einer Wahrscheinlichkeit von rund 36,1%.
Man erhält das Ergebnis durch stumpfes Auszählen
(Anzahl günstige Ergebnisse / Anzahl aller Ergebnisse).